

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0337/2021
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 - 02/22	Datum 01.03.2021	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 09.03.2021			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	16.03.2021	Ö

Betreff: Otto-Schott-Gymnasium, Errichtung einer Dreifeldsporthalle; hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2021
Mainz, 3. März 2021 gez. Günter Beck Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2021/2022 durch die ADD, die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 120.000 EUR im Haushaltsjahr 2021 beim Projekt 7.000099 „Otto-Schott-Gymnasium, Dreifeldsporthalle“.

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

Zu 1. und 2.

Am Standort des Otto-Schott-Gymnasiums wird eine Dreifeldsporthalle mit Tribüne errichtet. Für diese Baumaßnahme wurde bisher ein Budget in Höhe von 6.475.000 EUR im Haushalt bereitgestellt. Für Baukosten sind davon 6.455.000 EUR eingeplant. Die übrigen 20.000 EUR sind für Ausstattung vorgesehen.

Im Rahmen der Bauausführung sind Mehrkosten bzw. Nachträge in verschiedenen Bereichen entstanden:

- Pflasterarbeiten im Bereich Rückhaltebecken: das bisher vorhandene Pflaster kann nicht wieder eingebaut werden. Da es nicht DIN-konform ist, ist ein Austausch des Pflasters erforderlich, wofür bisher kein Geld eingeplant wurde.
- Bodenverbesserungsmaßnahmen aufgrund von sandigen Auffüllungen: Der anstehende Boden im Bereich des Bestandspflasters wies erhebliche sandige Auffüllungen auf, die aus dem Bodengutachten nicht ersichtlich waren und weshalb die geplante Böschung vergrößert werden musste. Das hatte Mehrmengen und -kosten bei Rodung und Abgrabungen zur Folge.
- Zusätzlich notwendige Flächenbefestigungen für die Feuerwehr: Nach Festlegung des Brandschutzgutachters sind die Bewegungsflächen der Feuerwehr vollständig zu befestigen und werden nun in Beton-Rasenwaben ausgeführt. Dies war in der ursprünglichen Planung so nicht vorgesehen.
- Beleuchtung: Im Laufe der Bauabwicklung wurde eine Erweiterung der Beleuchtung im Bereich des Parkplatzes erforderlich. Hierfür waren weitere Leerrohre erforderlich, was zusätzliche Kosten verursacht hat.
- Mehrmengen Boden: Im Zuge der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass der für den Wiedereinbau vorgesehene Bodenaushub im Bereich um die Sporthalle nicht wieder einbaubar ist. Daraus entstanden Mehrmengen zum einen für neu zu lieferndes, einbaufähiges Material und zum anderen für die Entsorgung des alten Bodens. Gemäß Bodengutachten wurde der Boden im Zuge der Arbeiten erneut beprobt und nachträglich wegen erhöhter TOC-Werte und Bauschuttanteilen nach LAGA Z2 eingestuft, was zu erhöhten Entsorgungskosten geführt hat.
- Anpassung der Mehrwertsteuer: einzelne Aufträge wurden im Jahr 2020 mit dem verminderten Mehrwertsteuersatz von 16% erteilt. Die Bauausführung und Rechnungsstellung wird nun in 2021 zum Satz von 19% erfolgen.

Insgesamt sind durch die oben genannten Punkte Mehrkosten in Höhe von 120.000 EUR entstanden, welche nicht im Rahmen der Gesamtmaßnahme aufgefangen werden können.

Zu 3.

Ohne die außerplanmäßige Mittelbereitstellung kann die Herrichtung der Außenanlagen nicht abgeschlossen werden.

Zu 4.
keine

Zu 5.
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 120.000 EUR beim Projekt 7.000099 „Otto-Schott-Gymnasium, Dreifeldsporthalle“ unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2021/2022 durch die ADD